

# Stalker folgen Band Union Rebels ins Odertal

Die Country- & Western-Roadies feiern gelungene Premiere mit softem Countryrock.

**Bad Lauterberg.** Fans begleiten oft ihre Stars während ihrer Tour auf die verschiedenen Konzerte und reisen ihnen so viele hundert Kilometer nach. So war es auch während der jüngsten Veranstaltung in der Harz-Mountains-Ranch. Die Mitglieder der Rebel Stalkers reisten aus Dortmund, Köln und Wuppertal zu dem Konzert der Union Rebels und unterstützten ihre Band im Bad Lauterberger Odertal lautstark.

Dirk Blaschke und Holger Wilhelm an den Gitarren, Michael Schreiber an der Bassgitarre und Jörg Dausend am Schlagzeug zeigten an diesem Abend in der gut besuchten Ranch ein umfangreiches Repertoire in mehreren Stilrichtungen des Country-sounds.

Bestimmend dabei waren ältere Stücke der Rolling Stones oder von Bob Dylan. Aber auch härtere Songs, wie zum Beispiel „Gimme All Your Lovin“ von ZZ-Top, fanden den Zuspruch der Countryfans. Zahlreiche Eigenkompositionen hatten die Rebels ebenfalls dabei, die mit viel Beifall belohnt wurden. Gitarrist Dirk Blaschke sagte neben Bandleader Holger

Wilhelm die Stücke an und informierte die Fans unter anderem darüber, dass die Band inzwischen seit zehn Jahren besteht - und sich die Mitglieder damals im Internet gefunden haben.

## Zu wenige Bad Lauterberger

Der Vorsitzende der Country- & Western-Roadies Harz-Mountains, Gerd Wiegand, begrüßte in seiner Ansprache seine Vereinsmitglieder und viele auswärtige Gäste. Mit Bedauern stellte er fest, dass sich die Besucherzahlen derer Gäste, die aus Bad Lauterberg kommen, in Grenzen hielte.

Unter anderem informierte er über die Ferienpassaktion des Vereins an der HM-Ranch am 23. Juli, in dessen Rahmen auch Ponyreiten und Lagerfeuer angeboten werden. Er wies zudem auf das nächste Konzert im Saloon der Ranch am 25. August hin - der Irish Rock Night mit der Formation Outfield-Westwood. rs

**Die Irish Rock Night** findet am Samstag, 25. August, ab 20 Uhr statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.



Union Rebels aus Mainz spielten in der HM-Ranch.

Fotos: Rolf Steinke



Der Sound der Mainzer lockte auch einige auf die Tanzfläche.